

Bürgerbeteiligung GEK Endingen Herbst / Winter 2016/17
Dokumentation der Abschlussveranstaltung zur Gesamtstadt Endingen
am 26. Januar 2017 im Bürgerhaus Endingen

Teilnehmende:

Ca. 80 Personen, darunter 3 Teilnehmende der Bürgerwerkstatt Amoltern, ca. 15 Personen der Bürgerwerkstatt Kiechlingsbergen, ca. 12 Personen der Bürgerwerkstatt Königschaffhausen, ca. 15 Personen der Bürgerwerkstatt Endingen, ca. 10 Personen des BürgerCafés Endingen sowie ca. 10 Personen aus der Auftaktveranstaltung und ca. 15 Personen, die zum ersten Mal am Prozess teilnahmen.

Daneben nahmen auch wieder die Fachpersonen der Bürgerwerkstätten zu den jeweiligen Handlungsfeldern teil, wobei seitens der AG Verkehr eine Person vertreten und der GuH in noch größerer Anzahl als zum BürgerCafé vertreten war.

Ablauf

- 18:00 Begrüßung
- 18:10 Theaterstück
- 18:30 Vorstellung bisheriger Prozess
- 18:45 Ergebnis-Schau
- 19:15 Einteilung in Handlungsfelder
- 19:30 Erarbeitung Leitsatz Gesamtstadt
- 20:15 Erarbeitung prioritäre Ziele Gesamtstadt
- 21:00 Priorisierung Ziele Gesamtstadt
- 21:15 Ergebnisse und Abschluss

Ziel der Veranstaltung:

Zusammenführung der Ergebnisse der Teilorte auf der Ebene der Leitsätze und Ziele und Formulierung möglichst konsensualler Leitsätze und Ziele für die Gesamtstadt.

Ergebnisse

Im Folgenden sind die in der Veranstaltung entstandenen Ergebnisse zur Gesamtstadt zu den 6 Handlungsfeldern verschriftlicht dargestellt.

Bis auf Handlungsfeld 2 wurden die Leitsätze von den Teilnehmenden der jeweiligen Arbeitsgruppen zum jeweiligen Handlungsfeld im Konsens verabschiedet. Im Plenum gab es bei der Vorstellung (bis auf Handlungsfeld 2) Applaus, was als breite Zustimmung gewertet werden kann. Der Leitsatz im Handlungsfeld 2 konnte den Konflikt hinsichtlich des Verkehrs in der historischen Altstadt nicht lösen, da Vertreter der Bürgerwerkstatt sich deutlich gegen Durchgangsverkehr aussprachen, während die in großer Anzahl vertretenen Gewerbetreibenden die weiterhin gute Erreichbarkeit durch Individualverkehr gewährleistet sehen wollten.

Die im Anschluss daran aufgeführten 5 prioritären Ziele sind von der jeweiligen Gruppe innerhalb des Handlungsfeldes abgestimmt worden.

Die Zahlen in Klammern hinter den priorisierten Zielen zeigen, wie häufig diese zum Abschluss von allen Teilnehmenden der Abschlussveranstaltung bepunktet wurden und stellen so ein Stimmungsbild dar, welche Ziele für Endingen (Gesamtstadt) aus Sicht der Anwesenden in den nächsten Jahren wichtig sind.

Leitsätze Handlungsfeld 1: Generationen, Soziales, Gemeinschaft

Endingen ist meine Heimat, dort werden die meisten Bedürfnisse aller Generationen gut erfüllt. Zwischen der guten Anbindung (ÖPNV, Internet, Mobilfunk) der Kernstadt und der Ortsteile besteht kein Unterschied. Die Versorgung ist gleichwertig. In allen Teilen Endingens wird das Vereinsleben stark unterstützt und es gibt Treffpunkte.

Barrierefreiheit in allen Lebenslagen ist normal. Kinder und Jugendliche sind an den sie betreffenden Fragen beteiligt. Bildungs- und Betreuungs-Angebote (Kita, Schule, ...) sind zeitgemäß ausgebaut.

Prioritäre Ziele Handlungsfeld 1:

- Bis Ende 2018 erarbeitet die Stadtverwaltung einen Plan zum Abbau von Barrieren. Bis 2023 wird er umgesetzt **(5)**
- Bis 2017 ermittelt die Stadtverwaltung den Bedarf an flexiblen Betreuungsangeboten. Bis Ende 2019 setzt sie diesen um, zu sozial verträglichen Preisen (Staffelung) **(3)**
- Bis Ende 2018 konzipiert die Stadtverwaltung zusammen mit Jugendlichen, Jugendgemeinderat und Experten die Jugendbeteiligung neu **(2)**
- Bis 2015 stellt die Stadt in jedem Ortskern Räume für flexible bürgerschaftliche Angebote zur Verfügung **(3)**

Leitsätze Handlungsfeld 2: Nahversorgung, Infrastruktur, Mobilität:

(Achtung: diese Leitsätze sind ein Vorschlag der Moderation und nicht abgestimmt mit den in der Abschlussveranstaltung anwesenden Personen)

Endingen verfügt über ein emissionsarmes (Lärm und Abgase) Verkehrskonzept. Dies umfasst den Ausbau des innerstädtischen sowie des überregionalen ÖPNV sowie ein gesamtstädtisches Radwegenetz. Die Kernstadt bietet für die Gesamtstadt attraktive und individuell erreichbare Einkaufsmöglichkeiten. Gleichzeitig ist die Nahversorgung der OT gewährleistet (u.a. auch durch verbesserte Mobilität und Bringdienste). Die Telekommunikationsverbindungen entsprechen überall dem jeweils aktuellen technischen Stand.

Prioritäre Ziele Handlungsfeld 2:

- Gut aufeinander abgestimmte Fahrplanausweitung des innerstädtischen und überregionalen ÖPNV (inkl. Wochenenden und Ferien) **(5)**
- Die Telekommunikationsverbindungen entsprechen überall dem jeweils aktuellen technischen Stand (ab jetzt) **(3)**
- Nahversorgung in den Ortsteilen und der Kernstadt erhalten (2017) und verbessern (2020) (Lebensmittel, Bank, Post, medizinische Versorgung) **(19)**
- Lösung des Konflikts um den innerstädtischen Verkehr (individuelle Erreichbarkeit versus Durchgangsverkehr-frei) **(8)** (2025)
- Sicherer Schulweg (inklusive ausgebautem Radwegenetz bis 2018) **(6)**

Leitsätze Handlungsfeld 3: Bauen und Wohnen

Endingen ...

... ist eine ländlich geprägte Stadt, die ihr Erscheinungsbild wahrt und erhaltenswerten Baubestand saniert und nutzt.

... die ressourcenschonend, transparent und strategisch plant.

... die durch Neubau, Nutzung und Umnutzung bezahlbaren attraktiven Wohnraum für alle Generationen miteinander ermöglicht.

... ist eine von Bürgern und Verwaltung begrünte Stadt, die gemeinsame Energiestrukturen fördert.

... die dezentrale Begegnungs- und Lebensräume für Jung und Alt gewährleistet.

Prioritäre Ziele Handlungsfeld 3:

- Fachkompetentes, bürgernahes Bauamt plant unter Berücksichtigung des ländlich geprägten (Gesamt-) Stadtbildes, ab sofort (3)
- Schaffung sozialer Wohnraum, 2020, (7)
- Grüne Begegnungsräume schaffen, sofort (2)
- Sanierung von erhaltenswerten Baubestand, 2020
- Bürgerinitiativen fördern (Bsp. Bei Erhalt von Bausubstanz, Verschönerung des Stadtbildes, Begrünung der Stadt) sofort, (1)

Leitsätze zu Handlungsfeld 4: Arbeiten und Gewerbe

Die Stadt Endingen besitzt, unter anderem mit weithin bekannten Familienbetrieben zahlreichen, Veranstaltungen und Märkten und einer sehr gut funktionierenden Gastronomie und Tourismus, eine lebendige und liebevolle Stadtatmosphäre für alle Generationen.

Eine ökologisch sinnvolle Verbindung der Verkehrsträger beruhigt die Innenstadt, sorgt für ein ungetrübtes Einkaufs- und Ausgeherlebnis und verbindet die Stadt und das begrünte, innovative Industriegebiet für eine gute Erreichbarkeit der Arbeitsplätze und Geschäfte.

Auch alle Ortsteile sind gut an das schnelle Internet angebunden und besitzen eine gut funktionierende Nahversorgung

Prioritäten Ziele Handlungsfeld 4:

- Verkehrsoptimierung in der Stadt durch Schaffung von neuen Parkplätzen und einer verbesserten Verkehrslenkung bis 2020 (8)
- Gute Erreichbarkeit der Geschäfte erhalten Arbeitsplätze und steigern die Attraktivität der Stadt ab 2017 (21)
- Fortlaufende Förderung des Stadtmarketings, um alle Veranstaltungen der Marktstadt Endingen und allen Ortsteilen zu erhalten und zu verbessern
- Akzeptanz der lebendigen Marktstadt Endingen beim Bürger schaffen bis 2022
- Nahversorgung in den Ortsteilen initiieren

Leitsätze Handlungsfeld 5: Tourismus und Freizeit:

Das Tourismus- und Freizeitangebot für alle Generationen umfasst vielfältige Veranstaltungen im Kultur- und Sportbereich sowie einem Ferienprogramm für alle und bietet als Gesamtstadt Edingen ein gut strukturiertes und umfassendes Informationssystem mit einer hohen Qualität durch vielfältige touristische Leistungsträger (Hotellerie, Gastronomie, Winzer, Stadtführer etc.)

Das Angebot der Gesamtstadt Edingen zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität sowie einer reichen Kulturlandschaft und einem attraktiven, barrierefreien Ortsbild der Gesamtstadt aus; es hat eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur (Internet, Verkehr, Rad- und Wanderwege, Rast- und Grillplätze etc.)

Prioritäre Ziele Handlungsfeld 5:

- Verbesserung der touristischen Infrastruktur (u.a. Fahrradparkplätze, öffentliche WCs, Beschilderung der Verkehrs- und Wanderwege) bis 2022 **(8)**
- Zukunftsfähiges Kultur-, Vereins- und Freizeitangebot mit Wissensweitergabe ab 2017 **(3)**
- Räumlichkeiten für Sport-, Kultur- und Freizeitveranstaltungen neu schaffen und verwalten bis 2018 **(4)**
- Ergänzung des Radwegenetzes zwischen den Ortsteilen und Edingen bis 2030 **(8)**
- Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft in Form der Obst- und Weinanlagen, Lössholwege und Böschungen etc. ab 2017 **(5)**

Leitsätze Handlungsfeld 6: Ökologie, Natur- und Umweltschutz, Energie

Die Gesamtstadt Edingen zeichnet sich aus durch eine intakte, attraktive und gepflegte Kultur- und Naturlandschaft und durch eine ökologisch sinnvolle Innenbegrünung. Die informierte und engagierte Bürgerschaft setzt sich in diversen Projekten aktiv für diese ein und wird durch Gemeinderat und Stadtverwaltung unterstützt. Das Ziel ist eine klimaneutrale Stadt. Ein energetisch sinnvoll sanierter Baubestand sowie nachhaltige Mobilitätskonzepte sind hierzu erste wichtige Schritte.

Prioritäre Ziele Handlungsfeld 6:

- energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Information und Beratung bei Sanierung von Privatgebäuden. **(4)**
- ökologisch sinnvoll begrünzte Fläche im bebauten Bereich **(4)**
- Natur- und Umweltbewusstsein stärken (sofort) **(11)**
- zukünftig brachliegende Flächen in ökologisch sinnvolle Flächen umwandeln (z.B. Biotope) **(2)**
- Förderung von sinnvollen kleinbäuerlichen Strukturen **(2)**